

**G            W            B**  
**E            E            E            E**  
**G            W            B**  
**E            E            E            E**  
**G            W            B**  
**E            E            E            E**



Die Weberei ist neben dem Filzen und dem Flechten eine der ältesten textilen Techniken. Um eine Fläche zu bilden, müssen mindestens zwei Systeme rechtwinklig verkreuzt werden. Beim Textilweben sind das die Kettfäden und der Schussfäden. Die vorgespannten Kettfäden bilden den Träger beziehungsweise das Gerüst des Gewebes. In dieses Gerüst werden nach und nach die Schussfäden eingezogen. Bei der Herstellung eines normalen Gewebes, in der Umgangssprache auch „Stoff“ genannt, werden die Schussfäden über die gesamte Webbreite von einer Webkante zur anderen Webkante geführt.

Für die Gewebeerstellung benötigt man Vorrichtungen. Das sind im Normalfall Webrahmen oder Webstühle. Früher benutzte man Handwebstühle, die ab dem 18. Jahrhundert zunehmend durch maschinelle Webstühle ersetzt wurden.

In der Grundschule können altersstufenabhängig unterschiedliche Formen des Webens eingesetzt werden.

Die Möglichkeiten reichen von der Nutzung vorgefundener Webgerüste bis zur Herstellung eigener Webrahmen.

Neben unterschiedlichen Rahmennutzungen können auch unterschiedlichste Materialien zu unterschiedlichsten Zwecken gewebt werden.

Die notwendige technische Perfektion aus Sicht maschineller Textilherstellung kann nicht Gegenstand des Unterrichts in der Grundschule sein. Handlungsorientierte und entdeckende Vorgehensweisen kombiniert mit künstlerischen Ausdrucks- und Gestaltungsweisen stehen bei der Auseinandersetzung mit Geweben im Vordergrund. Die Schüler können dadurch einfache Verfahren zur Textilherstellung erproben und anwenden.

Folgende Aktivitäten bieten sich in diesem Zusammenhang an:

- Erproben unterschiedlicher Webrahmen und Materialien
- Untersuchen und Verändern von Geweben
- Herstellung und Nutzen eigener Webrahmen
- Besuch eines Heimatmuseums mit alten Geräten zur Textilherstellung



## Material

- Webrahmen und Webobjekte unterschiedlichster Art: Fahrradrad mit Speichen, Kuchenauskuhlgitter, Drahtgestelle, Drahtgeflechte, Drahtgitter, Zaungeflechte, Netze, alte Stühle, Kinderbetten oder Objekte mit Stäben, Teile von Wäscheständern usw.
- Webrahmen aus dem Hobby- und Schulbedarf
- Material zur Herstellung eigener Webgerüste: Stäbe, Astabschnitte, alter Holzrahmen oder Holzbilderrahmen, alte Schublade, Brettabschnitte, Bierfilze, Pappstücke, Pappteller, Styroporteile usw.
- Befestigungsmaterialien zum Bau des Webrahmens: Hammer, Nägel, Schrauben, Akkuschrauber, Tacker, Zahnstocher, Schnüre, Blumenbindendraht usw.
- Material zur Bildung der Kettfäden bzw. des Webgerüsts: Schnüre, Wollreste, Nylonfäden, Draht, Blumenbindendraht, dünne Holzstäbe usw.
- Materialien für den Schuss: Wollreste, Bänder, Stoffreste, Stoffstreifen, Papierstreifen, Naturmaterialien, Dekomaterialien, Pfeifenputzdraht usw., Schere

## Verfahren/Technik

- Sammeln beziehungsweise Auswählen der Materialien (Webrahmen bzw. Webgerüst)
- Beispiele für die Herstellung:

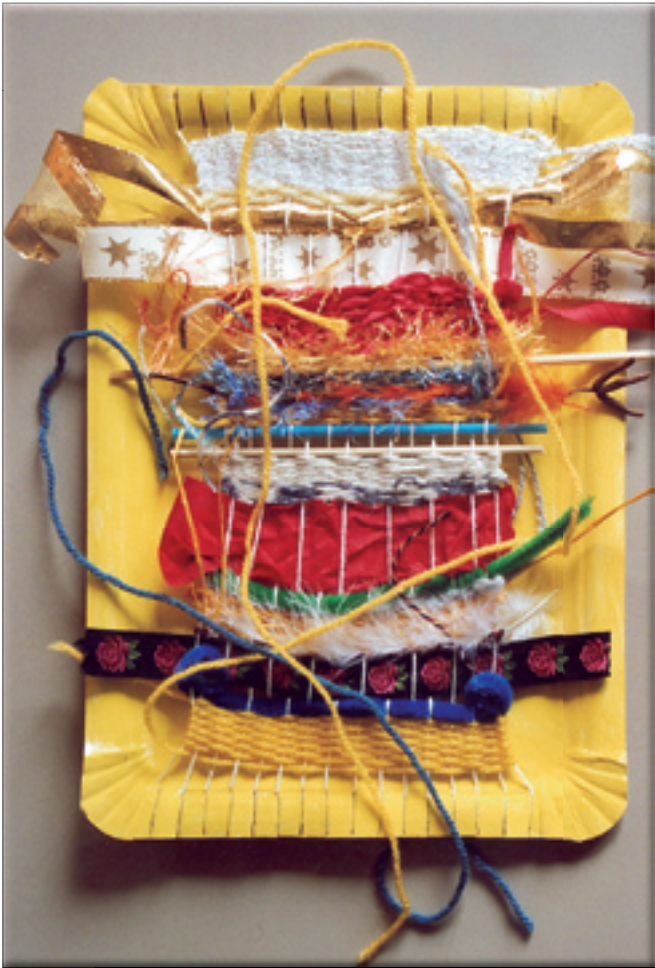
Bierfilze, Pappteller oder sonstige Papp- oder Kunststoffteile mit Schere oder Cutter einschneiden, sodass die Kettfäden gezogen werden können.

Stabile Drahtgestelle und Drahtgeflechte können ohne stabilisierende Rahmung direkt verwendet werden. Kaninchenzaungeflechte oder Netze sollten durch Verschnürungen, Antackern, Annageln usw. zwischen bzw. auf einen Rahmen gespannt werden.

Auf Holzteilen können durch Nageln und Schrauben in entsprechenden Abständen Befestigungsmöglichkeiten für die Kettfäden geschaffen werden.

Auf bzw. in Styroporteilen können durch Einstecken von Zahnstochern, dünnen Nägeln bzw. Drahtstiften Fixierungspunkte erreicht werden.

- Einführen der Schussmaterialien





### Kompetenzen und Aufgaben

- Die Schüler sammeln Materialien beziehungsweise wählen Materialien gezielt zur Herstellung eines Gewebes aus.
- Die Schüler erproben unterschiedliche technische Möglichkeiten und auch Grenzen bei der Herstellung eines Webgerüsts.
- Die Schüler entwickeln auf der Basis ihrer Fähigkeiten und Fertigkeiten ein Webgerüst und gestalten dieses mit unterschiedlichen Kettfäden beziehungsweise Kettmaterialien aus.
- Die Schüler beschreiben Herstellungsweisen und Wirkungen ihrer Objekte und der Objekte ihrer Mitschüler.

### Beabsichtigte Wirkungen und Tipps

- Die Wirkungen hängen sehr stark von den verwendeten Materialien ab: Farben und Materialeigenschaften bestimmen zunächst die Wirkung – knallig bunt, festlich, dekorativ, fröhlich bis hin zu natürlich, sparsam oder eher trist.
- Zu bestimmten Rahmen bzw. Webgerüsten sollten die entsprechenden Schussmaterialien passen.
- Bei dieser Aufgabe können Möglichkeiten und Grenzen von Materialien und der entsprechenden Befestigungs- und Bearbeitungstechnik ausgelotet werden. Bestimmte Materialien bedingen bestimmte Bearbeitungstechniken.